



## Przygonski und Gottschalk bei der „Dakar“: Gesamtrang vier erobert, schwierige Etappe gemeistert

- Nicht ganz optimaler Tag für polnisch-brandenburgisches Duo, dennoch Position verbessert
- Knifflige Navigation auf Route Riad–Al Qaisumah, fahrerisch schwierige Etappe
- Erste von zwei Hammer-Prüfungenn in Folge gemeistert, Podium bleibt in Reichweite

**Al Qaisumah, 07. Januar 2021** – Ein wahrlich hartes Stück Arbeit – Jakub „Kuba“ Przygonski und Timo Gottschalk haben bei der Rallye Dakar Gesamtrang vier erobert. Das polnisch-brandenburgische Duo erlebte auf der Route Riad–Al Qaisumah trotz des positiven Ergebnisses beileibe keinen optimalen, weil enorm harten „Dakar“-Tag. Gleich zu Beginn der 456 Kilometer langen Wertungsprüfung wartete knifflige Navigation auf die Teilnehmenden, die Przygonski/Gottschalk zwar mit Zeitverlust, allerdings gut meisterten – nur die nachfolgenden Mannschaften profitierten von der Vorarbeit der ersten Teams, zu denen die aktuellen Polnischen Marathon-Rallye-Meister nach Platz fünf am Vortag zweifellos zählten. Durch eine in der Folge solide Fahrt über teils ultra-enge Pfade und einige Querungen kleinerer Dünen liegen Przygonski/Gottschalk mit rund einer Stunde Rückstand nun auf Platz vier der Gesamtwertung, ein Podiumsresultat bleibt ebenfalls weiter in Reichweite. Der Tagessieg ging an ihre Toyota-Markenkollegen Giniel de Villiers/Alex Haro Bravo (ZAF/ESP), die Führung im Gesamtklassement verteidigten Stéphane Peterhansel/Edouard Boulanger (FRA/FRA, Mini).

**„Eine enorm harte Etappe. Die ersten 200 Kilometer haben wir mit der Navigation zu kämpfen gehabt, um die versteckt liegenden Pfade zu finden. Einmal kam uns Carlos Sainz entgegen, dazu Khalid Al-Qassimi und es ist etwas Durcheinander entstanden. Wir freuen uns, das Ziel erreicht zu haben. Wir sind bereit für die kommenden Prüfungen!“**

**Jakub "Kuba" Przygonski** nach Etappe 05 der Rallye Dakar 2021

**„Wir sind im Ziel, und das ist heute die beste Nachricht. Eine mega-anstrengende Prüfung. Am Anfang haben wir uns permanent verfahren – nichts hat gepasst –, bis wir herausgefunden haben, dass der Veranstalter im GPS etwas geändert hatte. Diesmal hat sich der Kilometerzähler beim Erreichen der Wegpunkte nicht automatisch angepasst wie**

**bisher, daher hat nie die Distanz gepasst. Dazu waren die Wege schwer zu finden, weil sie kaum zu sehen waren. Ein Reifenschaden, dann in den Dünen lief es gut. Wir sind zufrieden, im Ziel zu sein und nicht so viel Zeit verloren zu haben wie viele andere.“**

**Timo Gottschalk** nach Etappe 05 der Rallye Dakar 2021

### **Fahrer und Beifahrer gleichermaßen gefragt**

Die Route von Saudi-Arabiens Hauptstadt Riad nach Al Qaisumah brachte gleich zu Beginn Kopfzerbrechen für die Beifahrer. An einigen kniffligen Wegpunkten büßten Przygonski/Gottschalk rund zehn Minuten ein, Favoriten wie Sainz/Cruz oder Loeb/Elena verbrachten bis zu 30 Minuten bei der Suche nach dem richtigen Pfad. Fahrerisch bildeten viele Sandpisten und Querungen kleinere Dünen mit schlecht einsehbaren, abfallenden Abfahrten aber auch Schotterabschnitte über extrem enge Pfade die Herausforderungen des Tages. Zeitweise tat sich genau hier eine Gruppe von vier Fahrzeugen zusammen, darunter Przygonski/Gottschalk und die erwähnten Sainz/Cruz und Loeb/Elena.

Pressefotos zum [Download](#)

### **Unterstützer**

star ist die Tankstellenmarke der ORLEN Deutschland GmbH, die seit dem Jahr 2003 auf dem deutschen Markt etabliert ist und mehr als 580 Tankstellen betreibt. Das Unternehmen mit Sitz in Elmshorn bei Hamburg gehört zum polnischen Mineralöl- und Energiekonzern PKN ORLEN S.A., welcher der größte mittelosteuropäische Konzern ist. Das Sponsoring bei der Rallye Dakar als Partner von Jakub "Kuba" Przygonski und Timo Gottschalk soll nicht nur die Bekanntheit der star Tankstellen fördern, sondern ist auch Teil der internationalen Markenstrategie der PKN ORLEN mit dem Ziel, die Dachmarke ORLEN zu stärken.



## **star – eine starke Marke der ORLEN Deutschland GmbH**

star ist die Tankstellenmarke der ORLEN Deutschland GmbH, die seit dem Jahr 2003 auf dem deutschen Markt ist und mehr als 580 Tankstellen betreibt. Das Unternehmen mit Sitz in Elmshorn bei Hamburg gehört zum polnischen Mineralöl- und Energiekonzern PKN ORLEN S.A., der mit einem Jahresumsatz von 26 Milliarden Euro in 2019 der größte mittelosteuropäische Konzern ist.

PKN ORLEN ist ein führender Anbieter auf dem Mineralöl- und Energiemarkt und aufgeführt in repräsentativen globalen Rankings wie Fortune Global 500, Platts TOP250 und Thomson Reuters TOP100.

Der Konzern verfügt über eine hochmoderne Infrastruktur, die in der Lage ist, mehr als 35 Millionen Tonnen verschiedener Rohöle pro Jahr zu verarbeiten und diese im größten Netzwerk der CEE-Region mit mehr als 2.800 modernen Tankstellen zu vermarkten. Das Angebot von PKN ORLEN umfasst über 50 hochwertige Petrochemie- und Raffinerieprodukte, die in mehr als 90 Ländern der Welt auf sechs Kontinenten verkauft werden. 55 Prozent der Unternehmensumsätze werden außerhalb Polens erwirtschaftet.

ORLEN hat sich in den letzten Jahren als wertvollste Marke in Polen etabliert. PKN ORLEN ist das einzige Unternehmen in der Region, das vom amerikanischen Ethisphere Institute zum sechsten Mal in Folge mit dem prestigeträchtigen Titel „The Most Ethical Company“ ausgezeichnet wurde.

### **Kontakt:**

ORLEN Deutschland GmbH

Pressestelle:

Tel.: +49 (0)40-2022 88 8616

[pressestelle.ornen@serviceplan.com](mailto:pressestelle.ornen@serviceplan.com)